



Wohnhäuser am Rebweg, Trüllikon

Bauherrschaft

privat

Projektdate

Projekt und Realisierung: 2005 - 2006

Zürcher Weinland Die ländliche Gemeinde Trüllikon liegt am Fusse eines sonnigen Rebberges zwischen Winterthur und Schaffhausen. Die Restparzelle aus dem siebzigerjahre Einfamilienhaus-Quartier liess sich nur mit gegenseitigen Näherbaurecht bebauen. Im Abstand von nur sieben Meter sind so zwei Einfamilienhäuser für zwei Parteien einstanden, die sich zuvor nicht kannten.

Mit der schiefwinkligen Ausrichtung der beiden Wohnhäuser wurde die spezielle Geometrie der Parzelle aufgenommen. Ausgehend von den einander zugewandten kurzen Fassadenseiten entwickeln sich die beiden Häuser parallel zum Hang. Im trapezförmigen Grundriss spannen sie unterschiedlich grosse Grundflächen auf. Im Aufriss und in der Volumetrie resultieren daraus die zur Mitte hin fallenden Firstlinien.

Geschwister In ihrer äusseren Erscheinung ähneln sich die beiden Häuser wie zwei Geschwister. Entsprechend dem Raumprogramm der beiden Familien wurden die Gebäude in Grundriss, Schnitt und Materialisierung eigenständig entwickelt. Trotzdem gibt es Gemeinsamkeiten, zentrale Treppen verbinden die je drei Wohngeschosse, und zweigeschossige Lufträume unter dem Dach machen die räumlichen Zusammenhänge in beiden Einheiten erfahrbar. Zur Aussicht nach Süden öffnen sich beide Bauten mit einem breiten Fensterband, das sich jeweils um die äussere Gebäudeecke zieht.

